



Gymnasium Ursulinen
Innsbruck

Elternverein
Innsbruck, im März 2019

Liebe Eltern!

Wieder haben sich im Laufe des Schuljahres einige Informationen angesammelt, die ich Ihnen gerne mitteilen möchte.

Heuer gab es einige Umfragen, danke allen, die sich beteiligt haben!

Herbstferien: 59 Eltern von 72 SchülerInnen haben sich diesbezüglich gemeldet (29 % der Befragten), 37 Eltern von 46 SchülerInnen sind gegen Herbstferien, 22 Eltern von 26 SchülerInnen sind für Herbstferien.

Auch die Lehrerschaft hat mit 37 Stimmen gegen und 19 für die Herbstferien abgestimmt. Auch bei den SchülerInnen lag das Ergebnis gleich. Somit wird es im kommenden Schuljahr ein letztes Mal keine Herbstferien, dafür ein verlängertes Wochenende durch den Einsatz von einem schulautonomen Tag von Donnerstag, 31.10. bis Sonntag, 3.11. 2019 geben. Der zweite schulautonome Tag wird wie bisher für die Schlusskonferenz am Freitag, 3.7.2020 verwendet. Der dritte wurde noch nicht vergeben.

Schulfotographie: hier gab es 92 Rückmeldungen (20 %, hier wurden auf Wunsch des Direktors alle Eltern angeschrieben, nicht nur die Mitglieder). Der überwiegende Teil möchte aus digitalen Fotos auswählen und Abzüge bestellen. Foto Sulzer hat ab kommendem Schuljahr nun ein Angebot der digitalen Bestellung von verschiedenen Sets. Direktor Klammer hat dieses Angebot bereits unterschrieben.

Feedback-Fragebogen: einige Eltern haben Anregungen zu weiteren Fragen vorgebracht, diese werden in den bestehenden Fragebogen eingearbeitet. Nach Ostern erfolgt der Aussand des neuen Fragebogens direkt über die Direktion/das Sekretariat.

Am 21.2.2019 hat unser **Schulpsychologe** Mag. Stephan Oppitz auf Einladung des Elternvereins einen sehr interessanten und informativen Vortrag zum Thema „Mobbing, Handy und Videospiele“ gehalten, der von 31 Eltern, 1 Lehrperson und dem Direktor besucht wurde. Im Anschluss gab es eine sehr angeregte Diskussion.

Seit Schulbeginn ist Herr Oppitz **jeden 1. Montag im Monat von 10:00 – 12:00** an unserer Schule und steht allen SchülerInnen für ein Gespräch zu Verfügung. Er bietet psychologische Beratung, Unterstützung bei Problemen im Schulalltag (bspw. Mobbing, Konflikt, Gewalt) und Hilfe in akuten Krisensituationen. Nach diesem Schuljahr wird das Angebot evaluiert und die Sprechstunde eventuell auf den Nachmittag verschoben.

Die **Apfelaktion**, die vom Elternverein finanziert wird, findet auch heuer wieder statt.

Im Herbst gab es eine Veranstaltung beim damaligen Landesschulrat von Tirol (heute Bildungsdirektion für Tirol), bei der Eltern ihre Verbesserungsvorschläge zur **Mathematik-Matura** einbringen konnten. Auch unsere Schule war durch eine Mutter dankenswerterweise

vertreten. Erfreulicherweise wurden die wichtigsten Punkte vom Bundesministerium aufgegriffen und sollen umgesetzt werden (keine zeitlichen Begrenzungen zwischen Teil 1 und 2, keine 0/1 Beurteilung, Aufsicht durch Fachlehrkraft).

Die **Individuellen Lernbegleiter (ILB)** wurden im Wintersemester sehr gut angenommen, alle negativ beurteilten SchülerInnen haben das Erstgespräch geführt, ca. die Hälfte davon wurde weiter betreut, wobei 8 Stunden pro SchülerIn zur Verfügung stehen. Bei einem wiederholten Nicht Genügend ist kein Erstgespräch mehr nötig. Die ILB-Lehrer gehen selber auf die SchülerInnen zu.

In den Sommerferien werden wieder bauliche Maßnahmen an unserer Schule gemacht. Das **Belüftungs- und Kühlungs-system** wird saniert. Zukünftig wird es auch eine Entlüftung geben, bisher erfolgte diese durch Ausströmen mit Hilfe von Überdruck. Für diese Verbesserung sind zwei neue Grundwasserbrunnen nötig, die im Osten der Schule errichtet werden. In allen Klassen wird es Klimageräte geben. Dadurch sind aber Zu- und Abluft sowie Raumtemperatur individuell differenzierter steuerbar.

Weiters werden die kleinen Klassen am Südende der Gänge schallisoliert.

Auf Grund der dadurch entstehenden hohen Kosten werden alle weiteren Investitionen nach hinten verschoben.

Nächstes Jahr werden die nächstjährigen **7. Klassen** erstmals ein **3-tägiges Berufspraktium** für Geographie und Wirtschaftskunde absolvieren. Dh. die Schülerinnen sollen 3 Tage in einem Betrieb schnuppern und einen groben Einblick in die Arbeitsabläufe bekommen. Wer auch immer die Möglichkeit hat, ein bis vier **Praktikantinnen in seinem Betrieb aufzunehmen**, wird gebeten, sich **mittels beigefügtem Formular entweder beim Elternverein oder bei Frau Prof. Tusch zu melden**. Nicht jede Schülerin hat die Möglichkeit, im elterlichen Betrieb zu schnuppern. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schreiben im Anhang. Ergänzend ist noch zu sagen, dass die Schule eine eigene Versicherung für allfällige Schäden durch Praktikantinnen abgeschlossen hat, sofern die Schülerin nicht selbst über eine Haftpflichtversicherung verfügt.

Zum Schluss noch drei Informationen in eigener Sache:

Unser Verein hat heuer erstmals mehr als 200 Mitglieder von 244 SchülerInnen.

Beim letzten Aussand zu den verschiedenen Fragen habe ich bei den 1. Klassen versehentlich die Adressen nicht als BCC eingegeben, sondern sichtbar. Ich habe da sofort bei der entsprechenden Stelle der DSGVO als Data-Breach gemeldet. Das Verfahren wurde eingestellt.

Unser Kassier wird uns mit Ende dieses Schuljahres verlassen. Ich bitte alle, die gerne im Verein mitarbeiten möchten, sich Gedanken zu machen, ob sie sich vorstellen können, diese Funktion zu übernehmen.

Jetzt schon möchte ich Sie zu unserer **nächsten Elternvereins-sitzung, am Mittwoch den 22. Mai 2019 um 19:00 Uhr in der Bibliothek** der Ursulinen herzlich einladen.

In diesem Sinne wünsche ich nun allen noch zwei gute Schulwochen und anschließend schöne Osterferien!



Mag. Martina Fuchsig, Obfrau des Elternvereins